

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

heit unserer Flotte, von Torpedobooten und U-Booten wissen wir ja allerhand, aber — über Luftschiffe hört man nie etwas.“ Da soll's nun der Zweck dieses kleinen Büchleins sein, dem Leser wenigstens ein ungefähres Bild der Tätigkeit der Marine-luftschiffahrt, wie sie wirklich ist, zu geben, der Waffe, die neben ihrer Schwester, der U-Boots-Waffe, in dem gegenwärtigen Weltkrieg beson-der s berufen war und ist, unserem größten und gefährlichsten Gegner derb ans Leder zu gehen; und die nach Möglichkeit mithelfen soll, den endgültigen Sieg über unsere Feinde davonzutragen.

So bin ich mit Freude, aber auch nicht ganz ohne Scheu daran gegangen, dies Büchlein zu schreiben, denn — es muß eben geschrieben werden; und ich bin nun mal nicht Schriftsteller von Beruf. Mein letztes größeres Werk, das ich verfaßt habe, ist weiteren Kreisen vorenthalten worden und liegt ziemlich weit zurück. Es ist der Aufsatz im Abiturientenexamen, der einigen Schweiß gekostet hat . . . Trotzdem aber will ich es mit der Feder versuchen!